

Geprüfte/-r Industriemeister/-in Metall

Berufsbegleitender Prüfungslehrgang mit IHK-Prüfung

<u>Veranstalter:</u>	IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH
<u>Ort:</u>	IHK Akademie Landsberg Weiterer Veranstaltungsort: Weilheim
<u>Dauer:</u>	<u>11.06.2021 bis 13.05.2023</u> Basisqualifikationen: 11.06.2021 – 08.04.2022 Handlungsspezifische Qualifikationen: 20.05.2022 – 13.05.2023
<u>Anmeldeschluss:</u>	14.05.2021
<u>Unterrichtstage:</u>	Freitag: 16:00 – 20:45 Uhr (6 UStd.) und Samstag: 08:00 - 12:45 Uhr (6 UStd.) Drei Vollzeitwochen: Montag bis Freitag: 08:00 – 14:55 (8 UStd.)
<u>Teilnahmeentgelt:</u> (Nach § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerfrei)	Bitte Rechnungsbetrag erst nach Erhalt der Rechnung und unter Angabe der Rechnungsnummer + persönlicher Identifikationsnummer begleichen!

Rechnungs- abschnitte	Betrag in EUR	zuzüglich Lernmittel in EUR	Fälligkeit am
1. Abschnitt	1.300,00	300,00	11.06.2021
2. Abschnitt	1000,00	-	01.01.2022
3. Abschnitt	1.740,00	300,00	20.05.2022
4. Abschnitt	1.340,00		01.01.2023
	5.380,00	600,00	

<u>Ansprechpartnerin Meisterkurs:</u>	Elke Demattio	☎ 0881 / 925474-55 ✉ Demattio@ihk-akademie-muenchen.de
<u>Zuständig für die Prüfungen:</u>	Andreas Miller	☎ 089 / 5116-1800 ✉ Andreas.Miller@muenchen.ihk.de

<u>Prüfungstermine:</u>	Basisqualifikation: 04. / 05.05.2022 Handlungsspezifische Qualifikation: 25. / 26.05.2023 Mündliche Prüfung: Voraussichtlich Juni 2023
--------------------------------	--

<u>Abschluss:</u>	Auf Wunsch erhalten Sie bei erfolgreicher Prüfung eine englische Übersetzungshilfe Ihres Abschlusses mit der Bezeichnung "Bachelor of Metal Production Technology and Operations (CCI)".
--------------------------	--

<u>Anmerkung:</u>	Die Vorbereitung zur AdA-Prüfung (Ausbildung der Ausbilder) ist nicht Bestandteil dieses Lehrgangs und muss separat belegt werden. AdA Lehrgänge bieten wir in Weilheim, Landsberg und Geretsried an. (Infos bei: beatrice.hoefer@ihk-akademie-muenchen.de) Weitere Meister-Lehrgänge finden Sie auch in Weilheim. (Infos bei: beatrice.hoefer@ihk-akademie-muenchen.de)
--------------------------	---

Förderung der Weiterbildung:

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Aufstiegs-BaföG“, früher „Meister-BaföG“)

Von den Lehrgangskosten und den Prüfungsgebühren werden **50 % durch Zuschuss** und der Rest durch ein Darlehen gefördert, welches während des Lehrganges und für eine Karenzzeit darüber hinaus **zins- und tilgungsfrei** ist. Für Teilnehmer an einem **Vollzeitlehrgang** besteht außerdem die Möglichkeit, einen Unterhaltsbeitrag – teils als Zuschuss, teils als Darlehen – zu erhalten. Die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildungsprüfung wird auf Antrag mit **50 % Nachlass** auf die Höhe der Darlehensschuld belohnt.

Nähere Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie bei den zuständigen Ämtern für Ausbildungsförderung Ihres Landratsamtes oder Ihrer kreisfreien Gemeinde. Weitere Informationen unter www.aufstiegs-bafog.de/

Meisterbonus

Absolventen, die eine IHK-Fortbildungsprüfung erfolgreich absolviert haben, erhalten in Bayern den Meisterbonus. Er beträgt 2.000 Euro. Voraussetzung ist, dass der Absolvent der Fortbildungsprüfung seinen Hauptwohnsitz oder Beschäftigungsort in Bayern hat. Die Prüfung muss auch im Freistaat abgelegt worden sein, sofern die Prüfung hier angeboten wird. Die Absolventen von IHK-Fortbildungsprüfungen werden von der IHK über den Bonus informiert und bekommen auch von ihr das Geld ausbezahlt.

Begabtenförderung

Die berufliche Fortbildung kann finanziell auch im Rahmen der Begabtenförderung unterstützt werden.

Hierfür können sich Absolventen der Berufsausbildung bewerben (nicht älter als 25 Jahre).

Voraussetzung ist der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit besser als „gut“ (d.h. mindestens Note 1,9) oder die besonders erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb. Jährlicher Aufnahmetermin ist der 28./29.02. Bereits begonnene Maßnahmen können nicht berücksichtigt werden. Nähere Informationen und den Antrag auf Aufnahme erhalten Interessenten bei der IHK unter der Telefonnummer 089/5116-1625. Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Bildungsprämie

Durch den Prämiegutschein werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Veranstaltungsgebühren bis maximal 1.000 € gefördert. Der Antragsteller muss mindestens 25 Jahre alt und mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sein, sein zu versteuerndes Einkommen darf 20.000 EUR im Jahr nicht übersteigen. Weitere Voraussetzung ist die Teilnahme an einer kostenlosen Beratung bei einer eingetragenen Beratungsstelle. Der Prämiegutschein deckt die Hälfte der Kurskosten ab. Weitere Informationen unter www.bildungspraemie.info

Weiterbildungssparen

Arbeitnehmer, die vermögenswirksame Leistungen ansparen und Anspruch auf die Arbeitnehmersparzulage haben, können während der siebenjährigen Ansparphase Geld aus dem Sparvertrag entnehmen und für eine Weiterbildung verwenden. Der Anspruch auf die Arbeitnehmersparzulage bleibt dabei erhalten. Das Weiterbildungssparen kann mit dem Prämiegutschein kombiniert werden.

Berufsförderungsdienst

Aktive und ehemalige Zeitsoldaten (auch Wehrpflichtige) erhalten nach dem Soldatenversorgungsgesetz bei Teilnahme an einer Fachausbildung, die dem Erwerb einer Lebensgrundlage dient, auf Antrag eine Förderung. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater vom Berufsförderungsdienst.

Steuerliche Absetzbarkeit

Fortbildungskosten, d.h. Aufwendungen, die ein Arbeitnehmer/Unternehmer leistet, um seine Kenntnisse und Fähigkeiten im Beruf zu erhalten oder zu erweitern, sind als Werbungskosten/Betriebsausgaben voll absetzbar.